
Die Regeln für den offenen Ganzttag (OGS)

Für alle Beteiligten der OGS (Schulleitung, Lehrer*innen, Dozent*innen, Kinder und Eltern) ist es wichtig, sich bzgl. der äußeren Rahmenbedingungen und Regeln klar zu sein, um ein gutes Miteinander zu ermöglichen.

Deshalb wurde sich auf folgende Punkte geeinigt:

Grundsätzliche Abläufe

- Unverzüglich nach Unterrichtsende gehen alle Kinder des OGS in ihre Gruppe und melden sich bei ihrer Gruppenleitung an.
- Das Schulgelände darf während des OGS nicht eigenständig von den Kindern verlassen werden.
- Die Kinder dürfen entsprechend dem vereinbarten Betreuungszeitraum um 14.00 bzw. 15.30 Uhr gehen oder werden von den Eltern abgeholt. Eine Abmeldung ist notwendig.

Allgemeine Verhaltensregeln

- Es wird respektvoll miteinander umgegangen.
- Bei Streitigkeiten darf nicht geschlagen werden. Falls bei der Klärung des Problems Hilfe benötigt wird, ist sich an die Gruppenleitung zu wenden.
- Das Werfen von Gegenständen (Steine, Stöcke, Spielsachen, usw.) ist verboten!

Verhalten beim Mittagessen

- Die Kinder stellen sich zunächst in Zweierreihe auf und gehen gemeinsam mit dem Dozenten zur Mensa.
- Durch das Schulhaus wird still gelaufen, um niemanden während des Unterrichts zu stören.
- In der Mensa nimmt jeder seinen Sitzplatz ruhig ein und versucht, sich während des Essens möglichst still zu verhalten.
- Nach dem Essen wird das benutzte Geschirr und Besteck zum Essenswagen gebracht.

Verhalten bei der Hausaufgabenbetreuung

- Während den Hausaufgaben arbeiten die Kinder ruhig, damit sich alle konzentrieren können.
- Wenn Unterstützung bei einer Aufgabe benötigt wird, gibt das jeweilige Kind ein Handzeichen.

Verhalten beim Toilettengang

- Kinder, die auf die Toilette gehen möchten, melden sich davor bei der Gruppenleitung ab.
- Die Toiletten werden sauber hinterlassen.
- Sollten Verschmutzungen durch andere Kinder bemerkt werden, ist die Gruppenleitung hierüber zu informieren.

Bei Verstößen gegen die oben genannten Regeln:

- Erstmaliger Regelverstoß:
 - o Gespräch mit dem Kind durch die Gruppenleitung
 - o Benachrichtigung der Eltern durch Eintrag in das Hausaufgabenheft
 - o erzieherische Maßnahme (z.B. Pickdienst, Pause im Verwaltungstrakt verbringen, Nacharbeiten)
- bei Wiederholung: Einberufung der Eltern zum Gespräch
- Bei drastischen Regelverstößen: Verweis durch die Schulleitung erfolgen